

Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen

Öffentliche Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt Elmenhorst/Lichtenhagen

(vorbehaltlich der Genehmigung, Ergänzung bzw. Korrektur in der nächsten Sitzung)

Sitzungstermin:	Donnerstag, 05.06.2025
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:30 Uhr
Ort, Raum:	Gemeindezentrum in Elmenhorst, Gewerbeallee 45, 18107 Elmenhorst/Lichtenhagen

Anwesend

Vorsitzender
Lars Rosenkranz

stellv. Vorsitzender
Christian Joachim
Karl-Heinz Meus

ordentliches Mitglied
Ulf Grimnitz
Nils Ibendorf
Wolfgang Schultz
Martin Segeth

Gäste:

Uwe Barten Bürgermeister

Herr Fricke (Stadt- und Regionalplanung Wismar) TOP 4

Herr Maaß (Vertreter der freiwilligen Feuerwehr)

Frau Kühn (Büro für Stadt- und Dorfplanung) TOP 7

Frau Beckmann (Dr. Talkenberger GmbH) TOP 7

Frau Manja Lange (1. Stellv. Bürgermeisterin) TOP 7 / TOP 8 / TOP 9

und 14 Einwohner der Gemeinde

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Hinweise zur Verschwiegenheitspflicht
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt vom 27.02.2025
- 4 Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen Satzung über den Bebauungsplan Nr. 27 für das Gebiet „Kiek up de See“ - Beschluss über den Entwurf und die Veröffentlichung - Planer Hr. Fricke
VO/BV/20-295/2025
- 5 Beschluss über den Städtebaulichen Vertrag zur Übernahme der Planungskosten für die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 27 „Kiek up de See“ durch die Investorin
VO/BV/20-298/2025
- 6 Entscheidung über die Weiternutzung der vormals vermieteten Räumlichkeiten angelagert am Feuerwehrgerätehaus
VO/OS/20-301/2025
- 7 Sachstandsinformation zum Bildungs- und Gemeindecampus - Frau Lange/Frau Beckmann
VO/BV/20-305/2025
- 8 Sachstandsinformation "Grünes Klassenzimmer"
IV/BV/20-304/2025
- 9 Sachstandsinfo - Umbau der Spielplätze inkl. Sanierung Spielplatz Wohngebiet Nordkante - der Sozialausschuss informiert
- 10 Antrag auf Errichtung eines barrierefreien Spielgerätes auf einem gemeindeeigenen Spielplatz
IV/BV/20-297/2025
- 11 Vergabe eines Straßennamens für den Bereich "Neubau von zwei Doppelhaushälften mit je zwei Eingängen" in Elmenhorst, Hauptstraße 72 c und 72 d"
VO/OS/20-293/2025
- 12 Beschluss über den Abschluss des Vertrages über einen Parkraumbewirtschaftungsservice für den Strandparkplatz in Elmenhorst
VO/OS/20-296/2025
- 13 Antrag auf Änderung der Außenbereichssatzung "Steinbecker Weg"
- 14 Teileinziehung Strandweg Elmenhorst (Fahrradstraße)
IV/BV/20-289/2025
- 15 Antrag zur zukünftigen Aufnahme des Tagesordnungspunktes "Einwohnerfragestunde" - Beratung und Abstimmung
- 16 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

- 17 Billigung des nichtöffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt
- 18 Antrag auf Änderung der Außenbereichssatzung "Steinbecker Weg"
- 19 Beschluss über die außergerichtliche Vereinbarung in der Sache Sonnländer Getränke GmbH ./.. Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen
VO/BV/20-300/2025
- 20 Information zu Bauanträgen und Genehmigungsfreistellungen
IV/BV/20-294/2025
- 21 Spiel- und Begegnungsstätte - Beratung zu möglichen Grundstücken und Empfehlung
- 22 Schließen der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Hinweise zur Verschwiegenheitspflicht

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Ibendorf gibt zu Protokoll, dass die Ausschussmitglieder, die Ihre Einladungen und die entsprechenden Dokumente per Post zugesendet bekommen, sämtliche Pläne auch auf dem Papierformat A3 zugesendet bekommen möchten, da auf den übersandten Unterlagen im Format A4 nicht alle Informationen erkennbar sind.

Der Ausschussvorsitzende wird sich diesbezüglich mit dem Amt „Warnow West“ ins Vernehmen setzen.

2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Ibendorf beantragt, einen Tagesordnungspunkt „Ordnung und Sicherheit“ gemäß seiner E- Mail vom 28.05.2025 der aktuellen Tagesordnung hinzuzufügen.

Der Bürgermeister gibt eine Sachstandsinformation zu diesem Thema ab und erklärt, dass bereits im Sozialausschuss zu diesem Thema Handlungsbedarf festgestellt wurde und seitens des Bürgermeisters bereits Gespräche mit der zuständigen Polizeidirektion geführt wurden.

Der Ausschussvorsitzende erklärt, dass es hier keinen akuten Handlungsbedarf gibt und folgt damit der Einschätzung des Amtes „Warnow West“ vom 28.06.2025 und den Ausführungen des Bürgermeisters. Der Ausschussvorsitzende regt an, den Punkt in der nächsten Bauausschusssitzung als Tagesordnungspunkt aufzunehmen.

Der Ausschuss stimmt ab:

Beschluss:

Die Tagesordnung wird ohne die Aufnahme weiterer Punkte angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl Gremium-Mitglieder:	7
anwesend:	7
Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	3
Enthaltungen:	1
Mitwirkungsverbot gem. § 24 KV	0

3 Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt vom 27.02.2025

Herr Ibendorf beantragt, die von Ihm per E-Mail am 19.05.2025 übersendeten Änderungen am Protokoll in die Sitzungsniederschrift vom 27.02.2025 zu übernehmen. Es wurden drei Anträge gestellt. Die Anträge werden diesem Protokoll als Anlage 1 beigefügt. Herr Ibendorf trägt die angeregten Änderungen vor. Der Ausschuss stimmt ab wie folgt:

Änderungsantrag 1 vom 19.05.2025 betreffend TOP 4 des Protokolls vom 27.02.2025:

Gremiumsmitglieder	7
Ja- Stimmen	3
Nein- Stimmen	4
Enthaltungen	0

Der Antrag wird abgelehnt.

Änderungsantrag 2 vom 19.05.2025 betreffend TOP 8 des Protokolls vom 27.02.2025:

Gremiumsmitglieder	7
Ja- Stimmen	3
Nein- Stimmen	4
Enthaltungen	0

Der Antrag wird abgelehnt.

Änderungsantrag 3 vom 19.05.2025 betreffend TOP 9 des Protokolls vom 27.02.2025:

Gremiumsmitglieder	7
Ja- Stimmen	4
Nein- Stimmen	3
Enthaltungen	0

Dem Antrag wird zugestimmt. Der Ausschuss beschließt die Änderung der Niederschrift vom 27.02.2025 bezüglich des TOP 9, wie von Herrn Ibendorf beantragt. Herr Schultz gibt zu Protokoll, dass Teile der Niederschrift vom 27.02.2025 noch nicht veröffentlicht sind. Herr Schultz fordert, dass die entsprechenden Teile des Protokolls inklusive der Anlagen zu veröffentlichen sind.

Anmerkung des Protokollführers: Herr Schultz wurde per e- Mail am 12.06.2025 durch den Protokollführer aufgefordert, die entsprechenden Dokumente explizit zu benennen. Das ist jedoch nicht erfolgt.

4 Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen Satzung über den Bebauungsplan Nr. 27 für das Gebiet „Kiek up de See“ - Beschluss über den Entwurf und die Veröffentlichung - Planer Hr. Fricke

VO/BV/20-295/2025

Herr Grimnitz erklärt sich für befangen und verlässt den Beratungstisch.
Herr Ibendorf erklärt sich für befangen und verlässt den Beratungstisch.

Der Ausschuss stimmt über das Rederecht für Herrn Fricke (Büro für Stadt- und Regionalplanung Wismar) ab.

Gremiumsmitglieder 7
Ja- Stimmen 5
Nein- Stimmen 0
Enthaltungen 0
Mitwirkungsverbot 2

Herr Fricke wird das Rederecht erteilt.

Herr Fricke trägt vor und erläutert den Entwurf des Bebauungsplans.

Auf Nachfrage von Herrn Schultz bezüglich der Hinweise des Amtes „Warnow West“ hinsichtlich der Problematik der Ableitung (Rettungswege) wurde auf Alternativen zur Gestaltung des zweiten Rettungsweges durch entsprechende Planungen hingewiesen.

Eine Nachfrage von Herrn Schultz, inwieweit auszuschließen sei, dass die „Mietswohnungen“ zu einem späteren Zeitpunkt in „Eigentumswohnungen“ umgewandelt werden, konnte nicht final beantwortet werden.

Eine Nachfrage von Herrn Segeth, ob der geplante Spielplatz auf dem Gelände der Öffentlichkeit zur Verfügung steht, konnte nicht final beantwortet werden.

Auf Nachfrage von Herrn Schultz wurde erklärt, dass die Wärmeversorgung des Neubauvorhabens unter Nutzung regenerativer Energien (Erdwärme / Photovoltaik) geplant ist.

Herr Joachim fragt, ob die vorgesehene maximale Geschosshöhe in den aktuellen Planungen komplett ausgenutzt wird. Herr Fricke erläutert die aktuelle Planung diesbezüglich.

Beschluss:

1.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen billigt den vorliegenden Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 27 mit der Gebietsbezeichnung „Kiek up de See“ und den Entwurf der Begründung dazu, s. Anlagen. Anlage ist Bestandteil des Beschlusses

2.

Die Gemeindevertretung beschließt die Beteiligung der Öffentlichkeit mit dem Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 27 einschließlich Begründung. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden sind zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern (§ 2 Abs. 2, § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB).

3.

Die Beteiligung der Öffentlichkeit ist gemäß Hauptsatzung der Gemeinde ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl Gremium-Mitglieder:	7
anwesend:	7
Ja-Stimmen:	5

Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 24 KV	2

5 Beschluss über den Städtebaulichen Vertrag zur Übernahme der Planungskosten für die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 27 „Kiek up de See“ durch die Investorin

VO/BV/20-298/2025

Herr Grimnitz erklärt sich für befangen.
Herr Ibendorf erklärt sich für befangen.

Beide Ausschutzmitglieder behalten Ihre Plätze im Saal (Abseits des Beratungstischs)

Der Ausschussvorsitzende trägt vor.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen beschließt den Städtebaulichen Vertrag zur Übernahme im Zusammenhang mit der Bauleitplanung des Bebauungsplans Nr. 27 „Kiek up de See“ entstehenden Kosten durch die Investorin (S. Anlage).

Abstimmungsergebnis:

Anzahl Gremium-Mitglieder:	7
anwesend:	7
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 24 KV	2

6 Entscheidung über die Weiternutzung der vormals vermieteten Räumlichkeiten angelagert am Feuerwehrgerätehaus

VO/OS/20-301/2025

Der Ausschuss stimmt über das Rederecht für Herrn Maaß (stellvertretender Wehrführer der Feuerwehr) ab:

7 Ja-Stimmen, Herr Maaß erhält Rederecht.

Herr Meus gibt zu Protokoll, dass es für ihn nicht nachvollziehbar ist, dass das Gutachten zur Gefahrenanalyse vom 18.07.2024 nicht unverzüglich dem Bauausschuss vorgelegt wurde.

Herr Ibendorf und Herr Schultz schließen sich der Fragestellung an. Im Weiteren wurde durch Herrn Ibendorf und Herren Schultz die Vermutung geäußert, dass dieses Protokoll erst „zufällig“ im Rahmen eines Ortstermins vom 17.03.2025 zu einem anderen Thema aufgetaucht sei.

Der Ausschussvorsitzende erklärt hierzu, dass die Mängel aus besagtem Protokoll zur Gefahrenbewertung keine akuten Handlungsempfehlungen aufweisen und der Betrieb des

Feuerwehrhauses zu keinem Zeitpunkt gefährdet war. Für das Abstellen der meisten Punkte aus dem Protokoll ist ein größerer Platzbedarf und eine umfassende Umplanung des Gebäudes angezeigt. Dies ließ sich nicht kurzfristig darstellen.

Bürgermeister Barten erklärt hierzu, dass unmittelbar nach Bekanntwerden der Problematik die Bemühung um eine weitere Vermietung des „Blumenladens“ seitens der Gemeinde gestoppt wurden, weil hier Erweiterungsflächen für den Bedarf der Feuerwehr vorgehalten werden sollen.

Herr Maaß schildert den aktuellen Zustand der Arbeitsbedingungen im Feuerwehrhaus und beantwortet konkrete Fragen zu den aufgeführten Mängeln und den Möglichkeiten zur kurzfristigen Verbesserung der Situation. Herr Schultz gibt zu Protokoll, dass es seiner Auffassung nach notwendig ist, die Steuerung der Heizungsanlage im Feuerwehrgebäude dahingehend zu ertüchtigen, dass die unterschiedlichen Räumlichkeiten entsprechend dem realen Bedarf beheizt werden können. Er verweist in diesem Zusammenhang auf den Ortstermin vom 17.03.2025 bei dem nach seinem Ermessen zu hohe Raumlufttemperaturen in unterschiedlichen Räumlichkeiten zu verzeichnen waren. Im Weiteren schlägt er vor, sämtliche Gebäude der Gemeinde hinsichtlich optimaler Heizungssteuerungen zu überprüfen um damit Energieverbrauch und CO₂ – Ausstoß zu optimieren. Der Bauausschuss diskutiert das voraussichtliche Maß der baulichen Umgestaltung und beschließt wie folgt:

Seitens der freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Elmenhorst- Lichtenhagen soll ein Maßnahmenplan erstellt werden, der Missstände benennt, die kurzfristig und ohne größere bauliche Maßnahmen abgestellt werden können. Diese Liste ist mit Priorität mit Unterstützung des Bauhofes abzuarbeiten.

Im Weiteren wird empfohlen einen Architekten zu beauftragen, der ein Machbarkeitsstudie für die erforderlichen Umbauarbeiten am Feuerwehrgebäude unter Einbeziehung des früheren Blumenladens erarbeitet. Ziel der Planung ist es, ein funktionsfähiges und den aktuellen sowie zukünftig zu erwartenden Anforderungen entsprechendes Gebäude für die freiwillige Feuerwehr zu gestalten. Sollte es erforderlich sein, so sind die Räumlichkeiten des Bauhofes in die Planungen mit einzubeziehen.

Der Ausschuss stimmt ab:

Abstimmungsergebnis:

Anzahl Gremium-Mitglieder:	7
anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 24 KV	0

7 Sachstandsinformation zum Bildungs- und Gemeindecampus - Frau Lange/Frau Beckmann

VO/BV/20-305/2025

Der Ausschuss stimmt über das Rederecht von Frau Kühl und Frau Beckmann ab 7 Ja- Stimmen. Das Rederecht wird erteilt.

Frau Kühn trägt vor und erläutert den aktuell erstellten Entwurf des Bebauungsplanes und

beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Ibendorf fragt an in welcher Größenordnung Abweichungen von der aktuellen Kostenschätzung zu erwarten sind. Frau Beckmann beantwortet die Frage und erklärt, dass im Zuge der Planungen hier besonderes Augenmerk auf die Kostenentwicklung gelegt wurde und somit mit einer Abweichung von +/- 5 % zu rechnen ist.

Auf Nachfrage des Ausschusses bezüglich der geplanten Fertigstellung der Maßnahme wurde von Frau Beckmann ein Termin im Juli 2029 angegeben. Dieser ist jedoch unter dem Vorbehalt der Finanzierung und des daraus resultierenden Starttermins zu bewerten.

8 Sachstandsinformation "Grünes Klassenzimmer"

IV/BV/20-304/2025

Frau Lange trägt vor:

Aktuell wird von dem beauftragten Unternehmen ein Brandschutznachweis für die geplante Containeranlage erstellt. Der Brandschutznachweis ist für die Bearbeitung des Bauantrages notwendig. Nach Vorliegen des Nachweises soll der Bauantrag beim Landkreis Rostock eingereicht werden. Es wird davon ausgegangen, dass der Bauantrag innerhalb der üblichen Frist von 3 Monaten positiv beschieden wird. Nach Vorliegen der Baugenehmigung werden die Fundamentarbeiten beginnen und die Maßnahme umgesetzt.

Herr Schultz gibt zu Protokoll, dass seiner Auffassung nach der Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt nicht hinreichend in die Umsetzung des Vorhabens einbezogen wurde und es Aufgabe des Ausschusses sei, die Bauprojekte der Gemeinde zu begleiten.

Frau Lange gibt an, dass der Bauausschuss zum Zeitpunkt der Planung und Beschlussfassung zur Umsetzung der Maßnahme sehr wohl eingebunden war und der aktuelle Baufortschritt, nämlich die Stellung des Bauantrages und das Aufstellen des Containers, keine unbedingte Mitwirkung des Ausschusses nahelegt. Vielmehr ist die Beteiligung des Ausschusses zunächst informativ durch die Sachstandsinformationen an den Ausschuss hinreichend.

Der Ausschussvorsitzende und der Bürgermeister schließen sich der Meinung von Frau Lange an und verweisen auf den überschaubaren technologischen Prozess des „Aufstellen von Raumcontainern“

9 Sachstandsinfo - Umbau der Spielplätze inkl. Sanierung Spielplatz Wohngebiet Nordkante - der Sozialausschuss informiert

Frau Lange trägt vor:

Es ist geplant, mit dem Planungsbüro „Spiel und Raum“ die Öffentlichkeit im Rahmen einer Produktvorstellung im Gemeindezentrum an der Planung für die Gestaltung der Spielplätze zu beteiligen. Konkret werden im Rahmen dieser Veranstaltung generelle Gestaltungsmöglichkeiten, Konzeptionen und Spielgeräte vorgestellt. Als Ergebnis dieser Veranstaltung soll auf Grundlage der Ideen und Hinweise der Bürger konkrete Planungen für die einzelnen Spielplätze der Gemeinde erfolgen. Die entsprechenden Planungen werden dann den Ausschüssen zur Diskussion und Entscheidung vorgelegt.

10 Antrag auf Errichtung eines barrierefreien Spielgerätes auf einem gemeindeeigenen Spielplatz

IV/BV/20-297/2025

Auf Hinweis von Herrn Ibendorf soll der Antrag erweitert werden wie folgt:

„Antrag auf Errichtung barrierefreier Spielgeräte auf den gemeindeeigenen Spielplätzen“ hierdurch werden explizit sämtliche gemeindeeigenen Spielplätze und

sämtliche Sanierungs- und Neubaumaßnahmen in den Beschluss einbezogen. Der Ausschuss diskutiert über die Begrifflichkeiten „barrierefreie Spielgeräte“. Frau Lange beantwortet Fragen und zeigt Beispielbilder für derartige Spielgeräte. Auf Nachfrage wird klargestellt, dass auch die Zuwegungen zu den entsprechenden Geräten sowie die Zuwegung zu den Spielplätzen barrierefrei ausgeführt werden müssen. Die Frage nach der Möglichkeit dualer Nutzung der Spielgeräte (für eingeschränkte und nichteingeschränkte Personen) kann nicht generell beantwortet werden, da diese Nutzung jeweils von dem expliziten Spielgerät abhängig ist. Der Ausschuss stimmt ab:

Abstimmungsergebnis:

Anzahl Gremium-Mitglieder:	7
anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 24 KV	0

11 Vergabe eines Straßennamens für den Bereich "Neubau von zwei Doppelhaushälften mit je zwei Eingängen" in Elmenhorst, Hauptstraße 72 c und 72 d"

VO/OS/20-293/2025

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Vergabe eines Straßennamens für die Stichstraße Hauptstraße 72 c und 72 d in Elmenhorst:

Blaukehlchenweg

Abstimmungsergebnis:

Anzahl Gremium-Mitglieder:	7
anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 24 KV	0

12 Beschluss über den Abschluss des Vertrages über einen Parkraumbewirtschaftungsservice für den Strandparkplatz in Elmenhorst

VO/OS/20-296/2025

Herr Ibendorf gibt zu Protokoll, dass seinem Erachten nach Kosten für die Gemeinde entstehen, da im vorliegenden Vertrag Verbrauchsmaterialien (konkret Papierrollen) vorgehalten und bestückt werden müssen. Der Ausschussvorsitzende gibt zu Protokoll, dass der hierfür zu erwartende Aufwand in einem sehr geringfügigen Umfang im Verhältnis zu den zu erwartenden Einnahmen aus dem Betrieb der Parkraumbewirtschaftung steht.

Der Ausschuss diskutiert.

Der Ausschuss stimmt ab:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen beschließt den vorliegenden Vertrag mit der Peter Park System GmbH über die Parkraumbewirtschaftung für den Strandparkplatz in Elmenhorst abzuschließen.

Der beiliegende Vertrag ist Teil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl Gremium-Mitglieder:	7
anwesend:	7
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	3
Enthaltungen:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 24 KV	0

Der Beschluss ist angenommen.

13 Antrag auf Änderung der Außenbereichssatzung "Steinbecker Weg"

Der Ausschuss stellt fest, dass Persönlichkeitsrechte in dem Antrag betroffen sind, da die Adresse des Antragstellers expliziert aufgeführt wurde. Der Ausschuss stimmt darüber ab, ob der Antrag als TOP 18 im "nichtöffentlichen Teil" der Sitzung behandelt werden soll. Die folgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich mit den laufenden Nummern nach hinten.

Der Ausschuss stimmt ab:

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Anzahl Gremium-Mitglieder:	7
anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7

Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 24 KV	0

Der Antrag wird unter TOP 18 im nichtöffentlichen Teil der Sitzung behandelt.

14 Teileinziehung Strandweg Elmenhorst (Fahrradstraße)

IV/BV/20-289/2025

Der Ausschuss diskutiert über die Stellungnahme des Amtes „Warnow West“ hinsichtlich des erforderlichen Verfahrens zum Erreichen des Status „Fahrradstraße“. Angesichts des aufwendigen Verwaltungsaktes mit ungewissem Ausgang und ggf. auch ungewissen Kosten für diese Maßnahmen kann hierzu keine Entscheidung getroffen werden.

Es wird angeregt, die Bemühungen zu einem Ausbau bzw. zu einer grundlegenden Ertüchtigung der Zuwegung zum Strand weiter voranzutreiben und hier ggf. mit einem Projekt Fördermittel einzuwerben. Der Bürgermeister informiert über aktuell geplante Instandsetzungen am vorhandenen Weg.

Beschluss:

Es wird hierzu kein Beschluss gefasst.

15 Antrag zur zukünftigen Aufnahme des Tagesordnungspunktes "Einwohnerfragestunde" - Beratung und Abstimmung

Der Ausschuss stimmt ab:

Abstimmungsergebnis:

Anzahl Gremium-Mitglieder:	7
anwesend:	7
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1
Mitwirkungsverbot gem. § 24 KV	0

Der Antrag ist angenommen.

16 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Die Gäste verlassen den Saal.

Vorsitz:

Lars Rosenkranz

Schriftführung:

Martin Segeth